



Treffpunkt mensch&arbeit

Betriebsseelsorge & KAB – Region Steyr
Michaelerplatz 4a, 4400 Steyr

mensch-arbeit.steyr@dioezese-linz.at
www.mensch-arbeit.at/steyr
www.facebook.com/Betriebsseelsorge.Steyr



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Wir sind erreichbar

Ulrike Hammerl 0676/8776-3655
Silke Mayer 0676/8776-6071
Verena Moos 0676/8776-3662

EXTRABLATT Mai 2024

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

der Treffpunkt mensch & arbeit Steyr feierte Ende Februar im Museum Arbeitswelt, gemeinsam mit Bischof Manfred Scheuer und mehr als 200 Gästen, sein 50jähriges Bestehen in Steyr. Die beiden Vortragenden, Prof. Regina Polak und Prof. Severin Renoldner, trugen mit ihren unterschiedlichen Zugängen zum Thema „Demokratie, eine Frage des Glaubens“ sehr zum Gelingen des Abends bei. Beim anschließenden Podiumsgespräch mit Stadträtin Mag. Katrin Auer und unserer Fachbereichsleiterin Mag. Michaela Pröstler-Zopf wurden die gehörten Inhalte aufgegriffen und mit persönlichen Erfahrungen verwoben.

Personelles: Mitte März schloss meine Kollegin Silke Mayer ihren Ausbildungskurs „Hingehen“ ab. Diese Ausbildung ist für all jene Mitarbeiter:innen gedacht, deren Arbeitsschwerpunkt auf der milieusensiblen und aufsuchenden Pastoral, mit Blick auf die Arbeitswelt liegt. Silke ist seit Jänner 2024 auch im Dekanat Enns-Lorch in der Jugendpastoral tätig und wird noch bis Ende des Jahres im Treffpunkt mensch & arbeit als Jugendleiterin und Karenzvertretung für Verena Moos arbeiten. Verena hat bereits mit einem kleinen Stundenausmaß ihre Arbeit wieder aufgenommen und wird Anfang Februar 2025 mit ihrem vollen Stundenausmaß als Jugendleiterin in den Treffpunkt mensch & arbeit zurückkommen. Bitte beachten Sie die aktuellen Telefonnummern am Beginn dieser Seite.



Foto: mensch & arbeit



In diesem Extrablatt blicken wir zurück auf vergangene Ereignisse aus unserem Arbeitsalltag und richten in den Veranstaltungshinweisen unseren Blick auf Zukünftiges. Es ist gut, sich zusammenzufinden, gemeinsam zu gestalten, sich für das, was einem wichtig ist, einzusetzen und unsere Umwelt positiv mitzugestalten. Eine wertvoll gemeinsam verbrachte Zeit können auch die beiden Einladungen von der katholischen Jugend sein. Bitte gerne weitersagen!

Viel Freude beim Lesen
wünscht das Team
vom Treffpunkt mensch & arbeit Steyr

EINBLICK UND RÜCKBLICK

Betriebsseelsorge hat viele Ausdrucksformen sowie Aufgabenfelder. Berichte über jene Inhalte des vergangenen Arbeitsjahres, die auch bildlich festgehalten werden konnten, finden sich auf den nächsten Seiten. Wir haben einige Auszüge aus dem Berufsbild der Betriebsseelsorge der Diözese Linz mit Bildern aus dem aktuellen Arbeitsjahr zusammengefügt und sichtbar gemacht.

NETZWERKARBEIT

„Eine Aufgabe der Betriebsseelsorge ist die Entwicklung und Durchführung von Aktionen mit Netzwerken und anderen kirchlichen Gruppen, um Visionen für eine Welt in Gerechtigkeit und Frieden zu entwickeln und zu verbreiten.“



Foto: Treffpunkt mensch & arbeit



Foto: Klaus Mader

Mit Kooperationspartner:innen von „Bündnis 8. März“ und „Bündnis Arbeitslosigkeit (be)trifft“ organisieren wir jährlich Aktionen in öffentlichen Räumen. Damit machen wir Themen, die in unserer Gesellschaft wenig Raum und Aufmerksamkeit bekommen, sichtbar.

GEMEINSCHAFT UND REFLEXION

„(...) Zusammenführen und Begleiten von Gruppen, Anleiten zur Lebensreflexion und kollegialen Beratung sowie zur thematischen Auseinandersetzung mit aktuellen Themen. Betriebsseelsorge soll Raum geben zum Verstehen und Hinterfragen von Strukturen.“

Das Frauenfrühstück gehört seit mehr als 10 Jahren zur Arbeit im Treffpunkt. Längst ist daraus ein Netzwerk aus Frauen entstanden, die sich auch in schwierigen Lebensfragen begleiten.

Nach wie vor entwickeln wir gemeinsam Themenvormittage zu aktuellen Fragen unserer Zeit und teilen dabei das vorhandene Wissen aus der Gruppe oder laden Fachfrauen dazu ein.

Im Rahmen der Entwicklung des Pastoralkonzepts der Pfarre Steyr lud der Treffpunkt zu einem Arbeitskreis „Kirche & Gesellschaft“ ein. Eine buntgemischte Arbeitsgruppe erarbeitete so sehr motiviert und konkret einen Beitrag für das Pastoralkonzept.



Foto: Treffpunkt mensch & arbeit

ZU GAST SEIN

„Betriebsseelsorge geht zu den Menschen an Orte der Arbeit und tritt mit den Beschäftigten in Kontakt. Da sein wahrnehmen und zuhören (...).“

Anlässlich zum „Tag der menschenwürdigen Arbeit“ besuchten wir Buslenker:innen der Stadtbetriebe Steyr. Busse sind nicht nur Transportmittel, sondern auch Wohnzimmer, Jugendclub, Wärmestube und Begegnungsraum. „Manchmal ist man am Ende eines langen Arbeitstages schon ziemlich erledigt. Das ständige Piepsen der Türen, die Geräuschkulisse der Handys im Bus oder falschparkende Autos strengen auf Dauer schon mal an“, meint ein Lenker während eines Gesprächs im Pausenraum.



Foto: Treffpunkt mensch & arbeit

DU BIST NICHT ALLEIN UNTERWEGS



Foto: Treffpunkt mensch & arbeit

„Die regionalen Treffpunkte sind Andockstelle, Tankstelle, Heimat, Vertrauensort für Einzelne oder Gruppen. Sie ermöglichen neue Modelle und Formen der Vergemeinschaftung und des Engagements.“

Der Treffpunkt bietet die Möglichkeit, sich aktiv zu beteiligen, mitzugestalten und teilzunehmen. Die jährliche Sommerwanderung macht dieses

Miteinander am Weg sein sehr konkret sichtbar. Auch in der monatlichen Singwerkstatt treffen sich seit vielen Jahren Menschen, um miteinander zu singen und einander wiederzusehen. Dabei steht die Freude am Singen im Mittelpunkt.

ARBEIT, AUS UNTERSCHIEDLICHEN PERSPEKTIVEN BETRACHTET

„Die Betriebsseelsorge begleitet und fördert die notwendige persönliche und gesellschaftliche Auseinandersetzung zur Frage der Bedeutung von Arbeit für die einzelnen und die Gesellschaft, sowie einer gerechten Verteilung von Arbeit.“

Der „Tag der Arbeitslosen“ war ein idealer Anlass für eine erste Kooperation mit der HTL Steyr. Im Religionsunterricht beschäftigten sich die Schüler:innen mit der Frage der Erwerbsarbeit und der Arbeitslosigkeit. Dabei wurde grundlegend über das Tätigsein und über die Auswirkungen von Arbeit oder Arbeitslosigkeit nachgedacht und recherchiert. Welchen Wert, welche Teilhabe ermöglicht Arbeit und wie wirkt sich Erwerbsarbeitslosigkeit auf Menschen aus?... Die Schüler:innen sprühten in einer genehmigten Graffiti-Aktion mit Kreidespray Schlagwörter entlang der Straßenunterführung.



Foto: Treffpunkt mensch & arbeit

BILDUNG UND MITEINANDER WEITERDENKEN



Foto: Klaus Kainrath

„Die regionalen Treffpunkte geben Raum für Anliegen, Initiativen, Engagement und Bildung von Menschen.“

50 Jahre Treffpunkt mensch & arbeit Steyr war für uns nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern auch, um eine Bildungsveranstaltung im Museum Arbeitswelt zu organisieren. Unserem Thema „Demokratie, eine Frage des Glaubens“ gingen die beiden Referent:innen Severin Renoldner und Regina Polak in ihren Vorträgen nach. Von den Gästen am Podium erfuhren die mehr als 200 Gäste unter anderem, welche Erfahrungen notwendig

waren, damit ihr Engagement für eine demokratische Gesellschaft wachsen konnte.

NAHURNG FÜR DIE SEELE

„Die Betriebsseelsorge gibt Raum für christliche Rituale, Liturgien und Feiern und im gemeinsamen Lesen der Bibel wird die christliche Heilsgeschichte in die heutige Lebens- und Arbeitswelt übersetzt. Betriebsseelsorge bietet Möglichkeiten zur Entspannung und Kontemplation, zur Stärkung und zum Schöpfen von Mut und Hoffnung, zur Suche nach Sinn.“



Foto: Treffpunkt mensch & arbeit

Bei der monatlichen „Wort-Nahrung“ beschäftigen wir uns mit biblischen Texten und teilen unsere Erfahrungen. Karl Ramsmaier (Theologe) trägt mit seinem fundierten Wissen dazu bei, dass das Gehörte stärkend und aufbauend für unser Leben wirken kann.

„Gemeinsam das Leben feiern“ findet ebenfalls monatlich statt und ist eine Zeit zum Innehalten, Singen und Beten. Wir lesen in der Bibel, essen miteinander und feiern so das Leben und die Gemeinschaft.

AUFSTEHEN UND AKTIV WERDEN



Foto: Treffpunkt mensch & arbeit

„Eine Aufgabe der Betriebsseelsorge ist es, die Menschen zu motivieren und zu stärken, um sich für die eigene Würde und für soziale und politische Anliegen zur Veränderung ungerechter und menschenunwürdiger Verhältnisse in Arbeitswelt und Gesellschaft einzusetzen.“

Rechtsextremismus und Christentum sind unvereinbar. Daher nahmen wir am 6. April, gemeinsam mit der Pfarre Steyr, der evangelischen Kirche und anderen kirchlichen und nichtkirchlichen Organisationen an der Kundgebung „Demokratie verteidigen“ teil.

JUGENDARBEIT IM TREFFPUNKT MENSCH&ARBEIT STEYR

BURSCHEN-WORKSHOP MIT JUGENDLICHEN AUS DER PRODUKTIONSSCHULE

Da für eine Burschengruppe ein Mann als Workshopleiter angefragt wurde, wandte ich mich an unseren Kollegen Peter Habenschuß, Jugendleiter im Treffpunkt mensch & arbeit Nettingsdorf. Anfang April verbrachte Peter den ersten Vormittag im Treffpunkt in Steyr, um mit einer Gruppe junger Männer aus der Produktionsschule zu arbeiten. Kennenlernen und im gemeinsamen Tun ins Gespräch kommen standen am Programm. Das gemeinsame Tun hieß konkret: Brotbacken. In drei Gruppen durften die elf Burschen Roggen mahlen, Teig kneten und formen und schlussendlich das Brot backen. Das Besondere beim Brotbacken ist, dass der Prozess immer wieder Pausen verordnet, damit der Teig rasten kann. Diese können für Gespräche oder einfach nur zur Erholung genutzt werden. Somit kann das Brotbacken auch als Symbol für unseren Alltag bzw. für Arbeit stehen. Handwerk und Arbeit funktionieren nicht ohne regelmäßige Rast und Pausen. Ein weiterer Workshop ist im Mai geplant.



Foto: Peter Habenschuß

Vielen Dank, Peter, für deinen Einsatz im Treffpunkt mensch & arbeit in Steyr!

EXKURSION ZUR GEDENKSTÄTTE MAUTHAUSEN MIT JUGENDLICHEN DES VABB'S



Die Jugendlichen wünschten sich eine Fahrt zur Gedenkstätte Mauthausen, weil sie während ihrer Pflichtschulzeit keine Exkursion dorthin unternommen hatten. In Absprache mit den Sozialarbeiterinnen vom VABB plante ich die Exkursion. Während eines Vorbereitungsworkshops

im Treffpunkt mensch & arbeit eigneten sich die Jugendlichen Grundwissen über die NS-Zeit an und gingen der Frage nach, wie es zu einem Weltkrieg kommen konnte.

Am 4. April brachen 12 Jugendliche, 2 Sozialarbeiterinnen und ich zur Gedenkstätte Mauthausen auf. Während des 2-stündigen Besuches erfuhren wir viel über die Zeit vor, während und nach der NS-Zeit und das Wissen aus dem Vorbereitungsworkshop konnte gut genutzt werden. Die Jugendlichen stellten viele Fragen, wie z.B. „Wäre es auch dazu gekommen, wenn Hitler gestorben wäre?“ Unser Guide konnte, in einer für die Jugendlichen passenden Art und Weise, sein Wissen an die Gruppe weitergeben. Er entließ uns mit der Frage zum Nachdenken, welche Geschehnisse in 80 Jahren wohl aus unserer gegenwärtigen Zeit aufgearbeitet werden müssen.

Peter Habenschuß und Silke Mayer



Veranstaltungshinweise Mai – Juli 2024

Ausführlichere Informationen zu den Inhalten finden sie auf unserer Homepage:

[Treffpunkt mensch & arbeit Steyr \(dioezese-linz.at\)](http://Treffpunkt_mensch_&_arbeit_Steyr_(dioezese-linz.at))

TAG DER ARBEITSLOSEN	
<p>Das „Bündnis Arbeitslosigkeit (be)trifft“ lädt zu Kuchen und Kaffee ein. Mit dieser Aktion bringen wir das Thema Arbeitslosigkeit in den öffentlichen Raum und laden von Arbeitslosigkeit Betroffene und Interessierte zum Gespräch ein.</p> <p>Donnerstag, 2. Mai am Platz vor der Marienkirche in Steyr</p>	<p>10:00 – 13:00 Uhr</p>  <p>The logo features the word 'arbeits' in red, 'los' in black, and 'Bündnis Arbeitslosigkeit (be)trifft' in smaller black text below. A white silhouette of a hand holding a pencil is positioned between 'arbeits' and 'los'.</p>
KLIMAFEST	
<p>Der Treffpunkt mensch & arbeit Steyr beteiligt sich gemeinsam mit dem Weltladen und der Attac Regionalgruppe Steyr mit dem Thema „Lieferkettengesetz“ an der Veranstaltung.</p> <p>Samstag, 4. Mai Museum Arbeitswelt</p>	<p>13:00 – 19:00 Uhr</p>
SINGWERKSTATT	
<p>DU GIBST MIR RÜCKENWIND</p> <p>Dienstag, 14. Mai</p> <p>Singwerkstatt mit Anneliese Scheutz, Singleiterin für heilsames und gesundheitsförderndes Singen. Freiwillige Spende erbeten!</p> <p>LIEDER AUS ALLER WELT</p> <p>Dienstag, 11. Juni Singwerkstatt mit Otto Singhuber</p>	<p>19:00 – 21:00 Uhr</p> <p>Keine Anmeldung und Vorkenntnis notwendig.</p> <p>Die Freude am Singen genügt! 😊</p>
FRAUENFRÜHSTÜCK	
<p>Termine: Mittwoch, 8.5./15.5./29.5./5.6./12.6./19.6./26.6./3.7.</p> <p>Kosten: in Selbsteinschätzung – je nach Möglichkeit, im Sinne eines solidarischen Miteinanders.</p>	<p>9:00 – 12:00 Uhr</p> <p>Ein Kommen und Gehen ist jederzeit möglich. Kinder sind herzlich willkommen.</p>

WORT-NAHRUNG	
MAGNIFIKAT – Das kraftvolle Lied einer Frau Mittwoch, 8. Mai „BIN ICH DER HÜTER MEINES BRUDERS?“ Kain und Abel heute Mittwoch, 19. Juni	19:00 – 21:00 Uhr Begleitung: Mag. Karl Ramsmaier Keine Anmeldung und Vorkenntnis notwendig.
THEMEN - FRAUENFRÜHSTÜCK	
ÖKOLOGISCHE GARTEN- UND FREIRAUMGESTALTUNG Ein Pflanzentauschmarkt von Garten- und Zimmerpflanzen, sowie die Besichtigung des Privatgartens der Familie Platzl runden den theoretischen Teil von Eva Racic ab. Mittwoch, 22. Mai	9:30 – 12:00 Uhr  Kosten für das Frühstück: Selbsteinschätzung – je nach Möglichkeit, im Sinne eines solidarischen Miteinanders.
GEMEINSAM DAS LEBEN FEIERN	
monatliche Feier im Treffpunkt mensch&arbeit Wir lesen einen biblischen Text, teilen unsere Erfahrungen aus dem Lebensalltag, singen, beten und essen miteinander. Termine: Freitag, 31.5./28.6.	19:00 – 21:00 Uhr
BUCHLESUNG	
„FRÄULEIN VILMA UND IHR JOSEF “ Lebenswelten aus zwei Jahrhunderten Josef Stockinger sowie Thomas Grillitsch und Ulrike Hammerl präsentieren das historische Sachbuch in einer Collage aus den Front- und Liebesbriefen seiner Eltern mit Bildern und musikalischen Blitzlichtern. Donnerstag, 16. Mai	19:00 – 21:00 Uhr Der Autor Josef Stockinger ist Historiker und Politologe aus Steyr.
ATTAC – REGIONALGRUPPE STEYR	
Montag, 27. Mai	17:30 – 20:00 Uhr
AUSSTELLUNGSBESUCH	
Besuch der Ausstellung „Aufsässiges Land“ im Museum Arbeitswelt inkl. Führung. Eine Kooperation mit Attac Regionalgruppe Steyr. Kosten: 7€/Person Freitag, 24. Mai	15:00 – 16:30 Uhr Anmeldung bei ulrike.hammerl@dioezese-linz.at 0676/8776-3655

RUNDGANG auf der Ennsleite	
<p>mit dem Historiker und Politologen Josef Stockinger In acht bebilderten Schautafeln zeigt der „Weg zum Februar 1934“ eine einzigartige Aufarbeitung der regionalen Sozialgeschichte.</p> <p>Montag, 3. Juni</p> <p>Anmeldung bei ulrike.hammerl@dioezese-linz.at 0676/8776-3655</p>	<p>18:00 Uhr</p> <p>Start: beim „Denkmal Februar 34“ in der Josef Wokral Straße auf der Ennsleite</p> <p>Dauer: ca. 75 min</p>
LANGE NACHT DER KIRCHE	
<p>„MIT HERZ“</p> <p>In der Pfarrgemeinde St. Ägidius und St. Koloman (eh. Stadtpfarrkirche), Margarethenkapelle, Marienkirche, Dominikanerhaus, Kirche St. Michael, Evangelische Kirche.</p> <p>Freitag, 7. Juni</p>	<p>Beginn: 19:00 Uhr</p> <p>Abschlussgebet um 23:00 Uhr</p>
SOMMERFEST im Treffpunkt mensch & arbeit	
<p>Anlässlich 50 Jahre Treffpunkt mensch & arbeit Steyr lädt das ehren- und hauptamtliche Team zum „Tag der offenen Tür“ in den Treffpunkt ein.</p> <p>Bei Schönwetter im Garten!</p> <p>Freitag, 5. Juli</p>	<p>Beginn: 15:00 Uhr</p> <p>Gemütliches Beisammensein mit Fotos aus 5 Jahrzehnten Treffpunktarbeit.</p> <p>Für Verpflegung ist gesorgt. 😊</p>
PRIDE PRAYER	
<p>Ein ökumenisches Gebet am Vorplatz der Michaelerkirche mit Pfarrer Franz Wöckinger, Pfarrer Markus Gerhold und weiteren Seelsorger*innen aus Steyr. Im Anschluss gehen wir gemeinsam auf die Pride!</p> <p>Sonntag, 7. Juli</p>	<p>Beginn Pride Prayer: 12:30 Uhr am Michaelerplatz</p> <p>Start der Parade: 14:00 Uhr beim Museum Arbeitswelt Steyr</p>

<p>Impressum</p> <p>Medieninhaber: Diözese Linz, Herrenstraße 19, 4020 Linz Hersteller: Stigler GmbH, Enge 9, 4400 Steyr Verlagsort: Steyr Herausgeber: Treffpunkt mensch & arbeit Steyr, Michaelerplatz 4a, 4400 Steyr</p>
--